

Antrag mehrheitlich  
angenommen

FREIHEITLICHE  
WIRTSCHAFT



Wirtschaftskammer OÖ  
z.H. Frau Präsidentin  
Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer  
Hessenplatz 3  
4020 Linz

Linz, 2019 05 20

Antrag an das Wirtschaftsparlament der WKOÖ am 19. 06 .2019 betreffend Vorsteuer bei Maut- und Parkgebühren von PKW's

**Antragsteller:** KommR Alfred Fenzl, Delegierter zum WP-OÖ

Wir müssen schweren Herzens zur Kenntnis nehmen, dass dem schon viele Male an den Finanzminister herangetragen Wunsch auf Abzugsfähigkeit der Vorsteuer für alle PKW's aus budgetären Gründen nicht entsprochen werden kann. Nachstehender Vorschlag müsste sowohl finanzierbar sein, wie dieser auch eine Verwaltungsvereinfachung für Betriebe und Reduzierung von Auseinandersetzungen bei Betriebsprüfungen bringen würde.

Unternehmer mit einem gemischten Fuhrpark von nicht- und vorsteuerabzugsberechtigten Fahrzeugen müssen in der Buchhaltung immer recherchieren, bei welchem die Park- oder Parkgebühr angefallen ist. Abgesehen vom Zeitaufwand ist die Feststellung zeitaufwendig als auch fehleranfällig. Die Zulassung des Vorsteuerabzuges für diese Aufwendungen wäre nicht nur fraglos finanzierbar und nicht viel mehr als eine Geste an die Wirtschaft, für diese aber auch eine Vereinfachung in der Buchhaltung.

Ich stelle daher den

### **Antrag**

Die Wirtschaftskammer möge sich dafür einsetzen, dass zumindest der Vorsteuerabzug für Maut- und Parkgebühren für alle PKW's möglich wird.